



Stefan Horn

Die Anwendung des europäischen Kartellrechts auf den Sport

Beiträge zum Sportrecht, Band 48

298 Seiten, 2016

Print: <978-3-428-14910-0> € 89,90

E-Book: <978-3-428-54910-8> € 79,90

Print & E-Book: <978-3-428-84910-9> € 107,90

Die Arbeit setzt sich mit der Anwendung des europäischen Kartell- und Missbrauchsverbots auf den Sportsektor auseinander. Hierfür werden zunächst die Eigenheiten und Strukturen des Sports sowie relevante Regelungen und Verhaltensweisen der Akteure des Sports dargestellt und den Prämissen des Kartellrechts gegenübergestellt. Die Bewältigung des aufgezeigten Konflikts zwischen der Reglementierung im Sport und dem Schutz des freien Wettbewerbs kann durch verschiedene, insbesondere von der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs geprägte Lösungsansätze erfolgen, die analysiert und vor dem Hintergrund der normativen Vorgaben des AEUV, EUV und der GrCh einer eigenen Bewertung zugeführt werden. Sodann wird die sportspezifische Bedeutung der Tatbestandsmerkmale bzw. Prüfungspunkte des Kartell- und Missbrauchsverbots (Unternehmensbegriff, Wettbewerbsbeschränkung, Marktabgrenzung, Marktbeherrschung) herausgearbeitet. Schließlich erfolgt eine Verprobung der gefundenen Ergebnisse an aktuell kartellrechtlich relevanten Regelungen bzw. Verhaltensweisen von Sportverbänden.

Inhalt

1. Teil: Einführung in die Thematik

Gegenstand und Ziel der Arbeit — Gang der Untersuchung — Bedeutung dieser Arbeit für die Anwendung des GWB auf den Sport

2. Teil: Der Konflikt zwischen Sportorganisation und freiem Wettbewerb

Sportverbände als Normgeber — Der freie Wettbewerb als ökonomisches und rechtliches Ziel

3. Teil: Lösungsansätze

Sport als Ausnahmereich des Kartellrechts? — Ziele des Sports als Legitimation für Wettbewerbsbeschränkungen

4. Teil: Die sportspezifische Bedeutung weiterer Tatbestandsmerkmale des Kartell- und Missbrauchsverbots

Die Akteure des Sportsektors als Adressaten der Wettbewerbsvorschriften — Die Märkte des

Sportsektors — Wettbewerbsbeschränkungen im Sportsektor — Marktbeherrschung durch Akteure des Sportsektors

5. Teil: Kartellrechtliche Zulässigkeit einzelner Marktverhaltensweisen von Sportverbänden

Anti-Doping-Regeln — Host City Contracts — Financial Fairplay der UEFA

6. Teil: Zusammenfassung in Thesen

Hinweis zu nicht im Literaturverzeichnis aufgeführten Dokumenten

Literatur- und Sachverzeichnis